

Datenerfassung für Einspeiseanlagen

Anlage zur „Anmeldung zum Anschluss an das Stromnetz“

Anlagenbetreiber

| |
|----------------------|
| Vorname, Name, Firma |
| Straße, Hausnummer |
| PLZ, Ort |
| Telefon, E-Mail |

Anlagentyp¹

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Photovoltaik (PV) | <input type="checkbox"/> Biomasse |
| <input type="checkbox"/> Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) | <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle |
| <input type="checkbox"/> Wasserkraft | <input type="checkbox"/> Netzersatzanlage |
| <input type="checkbox"/> Windkraft | |

Standort der Einspeiseanlage

| |
|-------------------------|
| Ort, Straße, Hausnummer |
|-------------------------|

- Anschluss an NSP² Anschluss an MSP³

Die Ausführung der Einspeiseanlage als

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> mit Stromspeicher |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung einer Bestandsanlage | Einspeiseleistung der Bestandsanlage _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme einer Bestandsanlage | Datum der Erstinbetriebnahme _____ |
| <input type="checkbox"/> Es gibt noch weitere Einspeiseanlagen auf dem Grundstück | In Betrieb seit: _____ (Bei mehreren Altanlagen einzeln auflühren) |

Realisierung Einspeisemanagement/Netzsicherheitsmanagement

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Für Photovoltaikanlagen ≤ 30 kW Einspeiseleistung max. 70% | <input type="checkbox"/> Für Einspeiseanlagen > 100 kW bzw. Photovoltaikanlagen > 30 kW Technische Einrichtung für Signalübertragung des Netzbetreibers |
| | <input type="checkbox"/> Netzsicherheitsmanagement für Netzersatzanlagen (> 100 kVA) |

Netz- und Anlagenschutz

- Übersichtsschaltbild von der Einspeiseanlage mit Netz- und Anlagenschutz gemäß VDE AR-N 4105 bzw. BDEW Technische Richtlinie „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ liegt bei

Messkonzept (bei Netzersatzanlagen nicht erforderlich)

Abrechnungsmessung entsprechend [VBEW Schaltbild](#)

- | | | | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> A1 | <input type="checkbox"/> A2 | <input type="checkbox"/> A3 | <input type="checkbox"/> B1 | <input type="checkbox"/> B2 | <input type="checkbox"/> B3 | <input type="checkbox"/> B4 |
| <input type="checkbox"/> C1 | <input type="checkbox"/> C2 | <input type="checkbox"/> D1 | <input type="checkbox"/> D2 | <input type="checkbox"/> D3 | | |

Stromlaufplan:

- Ein Stromlaufplan (einpolige Darstellung) der gesamten Anlage (Leitungen mit Angabe der Länge, des Typs, des Querschnittes und Schalter, Wandler, Schutz- und Messeinrichtungen) mit Leistungsangaben vorhandener Asynchron- und Synchronmotoren und allen sonstigen Einspeiseanlagen liegt bei.
- Angaben über den Schaltzustand der Allgemein-Netzumschaltung zum Sonder-Netz (AV/SV) mit NA-Schutz auf dem Stromlaufplan liegen bei.

¹ Anlagendaten sind nur für den betreffenden Anlagentyp auf den folgenden Seiten auszufüllen.

² Anschluss an das Niederspannungsnetz (NSP)

³ Anschluss an das Mittelspannungsnetz (MSP)

Anlagendaten Photovoltaik

Die Ausführung der Neuanlage erfolgt als:

- Dachanlage/Lärmschutzwand
 Fassadenanlage
 Freiflächenanlage (Bebauungsplan erforderlich)

PV-Module

Modul-Typ: _____ Anzahl: _____
Modul-Leistung: _____ kW_p Anlagenleistung: _____ kW_p

PV-Wechselrichter (WR)

AC-Nennleistung (gesamt): _____ kW

Hersteller: _____

- einphasiger WR zweiphasiger WR dreiphasiger WR
- Anzahl/Typ L1 ___/____ L2 ___/____ L3 ___/____
- AC-Nennleistung _____ kW _____ kW _____ kW
- AC-Maximalleistung _____ kW _____ kW _____ kW

Anlagendaten KWK / Biomasse

Hersteller: _____ Baujahr: _____
Typ: _____ Seriennummer: _____
Nennleistung: _____ kW Asynchrongenerator
Scheinleistung: _____ kVA Synchrongenerator
Nennwärmeleistung: _____ kW Brennstoffzelle
Eingesetzter Brennstoff:⁴ _____ Nennspannung: _____ V
Nennstrom: _____ A

Betriebsweise

- ausschließlich Netzparallelbetrieb
 kein Netzparallelbetrieb > 100 ms
 wärmegeführt
 motorischer Anlauf vorgesehen
Anlaufstrom _____ A
 Kühleinrichtung vorhanden
(Nutzwärme ist separat zu ermitteln)

Generator:

Generatortyp (synchron, asynchron): _____ <Typ>
Spannung U: _____ V
Generatornennleistung P_n: _____ kW
Nenn-Leistungsfaktor: _____
Generatorimpedanzen/Datenblatt⁵:
Oberschwingungsspektrum⁶:
Art der Erregung bei Synchrongenerator: _____ <Art>
Art des Läufers bei Asynchrongenerator: _____ <Art>
Stromrichterdaten⁷: _____ kVA, I_k/I_n = _____

⁴ Auswahlmöglichkeiten: Erdgas, Biogas, Heizöl/Diesel

⁵ Das Datenblatt ist nur bei Synchrongeneratoren erforderlich.

⁶ Ströme der Ordnungszahl 2 – 20. Der Oberschwingungspegel ist als Histogramm oder als Tabelle beizulegen.

⁷ Angabe der Leistung in kVA und das Verhältnis von I_k/I_n (Sollwert liegt bei etwa 1).

Anlagendaten Wasserkraft

Hersteller: _____ Anzahl: _____
Typ: _____ Baujahr: _____
Seriennummer(n): _____

Nennleistung: _____ kW Asynchrongenerator

Scheinleistung: _____ kVA Synchrongenerator

Nennspannung: _____ V

Nennstrom: _____ A

- Zulassung zur Wasserkraftnutzung liegt vor
 Bescheinigung der zuständigen Wasserbehörde liegt vor
 Umweltgutachten liegt vor

Betriebsweise

- ausschließlich Netzparallelbetrieb kein Netzparallelbetrieb > 100 ms

Generator:

Generatortyp (synchron, asynchron): <Typ>

Spannung U: V

Generatormennleistung P_n : kW

Nenn-Leistungsfaktor:

Generatorimpedanzen/Datenblatt⁸:

Oberschwingungsspektrum⁹:

Art der Erregung bei Synchrongenerator: <Art>

Art des Läufers bei Asynchrongenerator: <Art>

Stromrichterdaten¹⁰: kVA, $I_k/I_n =$

Anlagendaten Windkraft

Generator:

Generatortyp (synchron, asynchron): <Typ>

Spannung U: V

Generatormennleistung P_n : kW

Nenn-Leistungsfaktor:

Generatorimpedanzen/Datenblatt¹¹:

Oberschwingungsspektrum¹²:

Art der Erregung bei Synchrongenerator: <Art>

Art des Läufers bei Asynchrongenerator: <Art>

Stromrichterdaten¹³: kVA, $I_k/I_n =$

Trafos des Anschlussnehmers (nur bei Einspeisung in Mittelspannung):

Nennleistung: kVA

Nennspannungen: V

Bezogene Kurzschlussspannung u_k : %

- Die Datenblätter für Leerlauf- und Kurzschlussverluste liegen bei¹⁴

⁸ Das Datenblatt ist nur bei Synchrongeneratoren erforderlich.

⁹ Ströme der Ordnungszahl 2 – 20. Der Oberschwingungspegel ist als Histogramm oder als Tabelle beizulegen.

¹⁰ Angabe der Leistung in kVA und das Verhältnis von I_k/I_n (Sollwert liegt bei etwa 1).

¹¹ Das Datenblatt ist nur bei Synchrongeneratoren erforderlich.

¹² Ströme der Ordnungszahl 2 – 20. Der Oberschwingungspegel ist als Histogramm oder als Tabelle beizulegen.

¹³ Angabe der Leistung in kVA und das Verhältnis von I_k/I_n (Sollwert liegt bei etwa 1).

Anlagendaten Brennstoffzelle

Hersteller: _____ Baujahr: _____
Typ: _____ Seriennummer: _____
Nennleistung: _____ kW Nennwärmeleistung: _____
Eingesetzter Brennstoff¹⁵: _____ Nennspannung: _____ V
Nennstrom: _____ A

Betriebsweise

- ausschließlich Netzparallelbetrieb kein Netzparallelbetrieb > 100 ms
 wärmegeführt

Wechselrichter (WR)

AC-Nennleistung (gesamt): _____ kW

Hersteller: _____

einphasiger WR zweiphasiger WR dreiphasiger WR
Anzahl/Typ L1 ___/____ L2 ___/____ L3 ___/____
AC-Nennleistung _____ kW _____ kW _____ kW
AC-Maximalleistung _____ kW _____ kW _____ kW

Daten Netzersatzanlagen

Betriebsweise

- ausschließlich Notstrombetrieb gemäß DIN 6280 zeitweise Netzparallelbetrieb (für Probebetrieb > 100 ms)
 Netzparallelbetrieb (für andere Verwendungen z.B. virtuelles Kraftwerk)

Generator:

Generatortyp (synchron, asynchron): _____ <Typ>
Spannung U: _____ V
Generatormennleistung P_n : _____ kW
Nenn-Leistungsfaktor: _____
Generatorimpedanzen/Datenblatt¹⁶:
Oberschwingungsspektrum¹⁷:
Art der Erregung bei Synchrongenerator: _____ <Art>
Art des Läufers bei Asynchrongenerator: _____ <Art>
Stromrichterdaten:¹⁸ _____ kVA, $I_k/I_n =$
Leistung der Antriebsmaschine: _____ kW

Trafos des Anschlussnehmers (nur bei Einspeisung in Mittelspannung):

Nennleistung: _____ kVA
Nennspannungen: _____ V
Bezogene Kurzschlussspannung u_k : _____ %
 Datenblatt für Leerlauf- und Kurzschlussverluste liegen bei (nur bei Trafos ab 1000 kVA erforderlich)

¹⁴ Sind nur bei Trafos ab 1000 kVA erforderlich.

¹⁵ Auswahlmöglichkeiten: Erdgas, Biogas

¹⁶ Das Datenblatt ist nur bei Synchrongeneratoren erforderlich.

¹⁷ Ströme der Ordnungszahl 2 – 20. Der Oberschwingungspegel ist als Histogramm oder als Tabelle beizulegen.

¹⁸ Angabe der Leistung in kVA und das Verhältnis von I_k/I_n (Sollwert liegt bei etwa 1).

Die Datenerfassung für Einspeiseanlagen ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Bei Veränderungen jeglicher Art, ist die SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG als zuständiger Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter können bearbeitet werden.

Bemerkungen:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers